

Nr. 4 Tarnowitzer Fahrtenlied

Schon wieder tönt vom Schachte her...

1. Schon wieder tönt vom Schachte her des
Glöckleins leises Schallen, lasst eilen uns, nicht
weilen mehr, zum Schachte lasset uns wallen.

|: Dem Liebchen gebt den Abschiedskuss und
scheidet von dem Hochgenuss, es ist des
Schicksals Lauf, Glückauf, Glückauf, Glückauf,
Glückauf! :|

2. Leicht eilen wir mit frohem Sinn die steile Fahrt
hernieder. Ein jeder geht zur Arbeit hin, es regt
sich alles wieder.

|: Man hört des Pulvers Donnerknall, des
Schlägels und des Eisens Schall, der Hunteräder
Lauf; Glückauf, Glückauf, Glückauf, Glückauf! :|

3. Und sollte einst in ew'ger Nacht mein letztes
Stündlein schlagen. Wir stehen ja in Gottes
Macht, er lässt uns alles ertragen.

|: Ade, mein Liebchen, weine nicht, den Tod
nicht scheu'n ist Bergmannspflicht, wir fahren
zum Himmel hinauf; Glückauf, Glückauf,
Glückauf, Glückauf! :|